

Master Wirtschaftspädagogik
Wintersemester 2021/22

Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung

1. Leitgedanken

1.1 Ansatz:

Diversität, d.h. hier die Vielfalt der Lernenden, zeigt sich als eine der zentralsten Charakteristika beruflicher Bildung! Lernende unterscheiden sich beispielsweise hinsichtlich Vorbildung, Alter, Geschlecht, sozialem und ethnisch-kulturellem Hintergrund, Sprachbiographie oder Beeinträchtigungen/Behinderungen.

Schulen, Betriebe und sonstige Organisationen der beruflichen Bildung sowie auch die Lehrenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung müssen darauf vorbereitet sein, diese Vielfalt der Lernenden aufzugreifen, indem sie alle Lernenden individuell bestmöglich fördern und die Vielfalt als Chance des gemeinsamen Lernens nutzen.

Hierfür stehen je nach Diversitätsfaktor unterschiedliche Konzepte, Strategien und Maßnahmen aus Forschung und Praxis zur Verfügung. Zugleich unterscheiden sich die Ansätze je nach dem Kontext, in dem eine Implementation erfolgen soll. Lehrkräfte an beruflichen Schulen agieren hier beispielsweise in anderen Rahmenbedingungen als Ausbilder/innen oder Personalverantwortliche in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung.

Im Kurs werden deshalb Diversität allgemein sowie verschiedene Diversitätsfaktoren vertieft in ihrer Relevanz und Charakteristik in den unterschiedlichen Kontexten beruflicher Bildung (schulische Ausbildung, betriebliche Aus- und Weiterbildung, Personalentwicklung) berücksichtigt. Die Auseinandersetzung mit den Themen erfolgt dabei nach einem ganzheitlichen Ansatz. Hierzu werden die drei Themenbereiche Diversität, Sprache und Inklusion auf der Organisations- sowie der Unterrichts- bzw. Personalentwicklungsebene betrachtet.

Das Modul versteht sich als ein anwendungsbezogenes Grundlagenmodul zu den skizzierten Themenstellungen, welches Sie in die Lage versetzt, zukünftig entsprechende Maßnahmen zum Umgang mit Diversität im Allgemeinen und Speziellen anzustoßen, auszuwählen, umzusetzen und zu bewerten. Zugleich werden Sie angeregt, Inhalte aus der Universitätsschule und anderen pädagogischen Grundlagenveranstaltungen vor dem Hintergrund von Diversität kritisch zu reflektieren. Die Gestaltung des Moduls beinhaltet nicht zuletzt auch Impulse der Selbstreflexion mit Blick auf das eigene Privatleben sowie die zukünftige berufliche Tätigkeit in von Diversität geprägten Situationen.

1.2 Ziele

Die Studierenden...:

- ...erkennen die Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion für die Planung und Gestaltung von Bildungskonzepten bzw. -prozessen.

- ...können anhand von Problemstellungen relevante Planungsaspekte mit Blick auf Diversität, Sprache und Inklusion herausfiltern und definieren relevante theoretische Bezugspunkte für die Problemstellung.
- ...können Schulen/Betriebe/Bildungseinrichtungen bzw. ihre Strukturen und Prozesse hinsichtlich der Berücksichtigung von Diversität, Sprache und Inklusion bewerten.
- ...können Konzepte für die berufliche Aus- und Weiterbildung planen, welche auf die Faktoren Diversität, Sprache und Inklusion im Besonderen eingehen.
- ...entwickeln bildungsdidaktische und -strategische Positionen zum Umgang mit Diversität, Sprache und Inklusion in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.
- ...setzen sich mit ihrer eigenen Haltung mit Blick auf Diversität, Mehrsprachigkeit und Inklusion selbstkritisch auseinander.
- ...können die bildungspolitische Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion einschätzen.

1.3 Zielgruppe und Kontexte des Kurses

Der Kurs richtet sich an Studierende (Wirtschafts- und Berufspädagoginnen bzw. -pädagogen) im Masterprogramm. Es werden sowohl kaufmännische als auch gewerblich-technische berufsbildende Kontexte der Aus- und Weiterbildung innerhalb der Veranstaltung aufgegriffen, um auch der Diversität der Studierenden gerecht zu werden.

2. Inhaltlich-Strukturelle Organisation des Kurses

2.1 Kursinhalte

Der Kurs thematisiert die drei Themenfelder getrennt in Blöcken:

Block 1: Diversität

- Faktoren von Diversität
- Ethnisch-kulturelle Diversität
- Diversity Management/Pädagogik und Interkulturelle Pädagogik

Block 2: Sprache

- Sprachbiographie als Faktor von Diversität
- Förderung von Sprachkompetenzen in der beruflichen Bildung
- Integriertes Fach- und Sprachlernen in der beruflichen Bildung

Block 3: Inklusion

- Behinderung/Beeinträchtigung als Faktor von Diversität
- Inklusion als gesellschaftlicher, unternehmerischer und bildungsbezogener Auftrag
- Die Umsetzung von Inklusion in der beruflichen Bildung und am Arbeitsplatz

Am Ende des Kurses erfolgt in der Abschlussveranstaltung eine übergreifende Zusammenfassung der drei Blöcke.

Strukturelemente des Kurses

Kick-Off Veranstaltungen:

Jede Gruppe (A-D) absolviert eine eigene Kick-Off-Veranstaltung. Ziel der Veranstaltung ist die Klärung inhaltlicher sowie organisatorischer Fragen und das erste Kennenlernen der Studierenden für die anschließenden Gruppenaufträge in Kleingruppen. Zudem erfolgt ein kurzer inhaltlicher Einstieg in die Begriffe und Themenstellungen des Kurses:

Gruppe	Datum	Zeitslot
A	21.10.2021	09.45-11.15
C	21.10.2021	11.30-13.00
B	22.10.2021	09.45-11.15
D	22.10.2021	11.30-13.00

Abschlussveranstaltungen:

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung findet eine vergleichende inhaltliche Gegenüberstellung der drei thematisierten Blöcke Diversität, Sprache und Inklusion statt. Zugleich haben Sie die Möglichkeit, Fragen zur Klausur zu stellen. Jede Gruppe (A-D) hat hierfür wiederum ihren eigenen Zeitslot:

Gruppe	Datum	Zeitslot
A	27.01.2022	09.45-11.15
C	27.01.2022	11.30-13.00
B	28.01.2022	09.45-11.15
D	28.01.2022	11.30-13.00

Die Struktur folgt didaktisch einem Inverted-Classroom-Modell, das Phasen des individuellen virtuellen Begleitseminars/Selbststudiums mit gemeinsamen Präsenzveranstaltungen kombiniert.

Virtuelles Begleitseminar/Selbststudium:

Im Rahmen des virtuellen Begleitseminars/Selbststudiums erarbeiten sich die Studierenden anhand eines Skripts, digitalen Materialpools und dazugehörigen Aufgabenstellungen die Grundlagen zu den drei Bausteinen Diversität, Sprache und Inklusion. Inhaltlich bildet das virtuelle Begleitseminar die Basis für die darauf aufbauenden Präsenzveranstaltungen.

Das virtuelle Begleitseminar ersetzt damit eine klassische Vorlesung durch ein materialgestütztes Selbststudium und bindet interaktive Formen des gemeinsamen Lernens mit ein. Die Unterlagen zum virtuellen Begleitseminar werden den Studierenden hierzu über StudOn vorab bereitgestellt.

Präsenzveranstaltungen in Gruppen:

Im Rahmen von Präsenzveranstaltungen findet ein vertiefter inhaltlicher Austausch zu den drei Blöcken Diversität, Sprache und Inklusion statt. Insbesondere Anwendung und Praxistransfer, Präsentationen der Studierenden, Diskussionen und gemeinsame Reflektionen stehen im Mittelpunkt dieser Blockveranstaltungen. Zusätzlich besteht für die Studierenden die Möglichkeit, Fragen aus dem Selbststudium zu thematisieren. Eine klassische **Vorlesung** von Inhalten findet **nicht** statt, sondern es wird erwartet, dass sich die Studierenden vorab **im virtuellen Begleitseminar/Selbststudium** mit den Inhalten auseinandergesetzt haben.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Termine der einzelnen Gruppen:

Gruppe A: Donnerstag, 09.45-13.15, Lange Gasse, 5.154

11.11.2021	Präsenzveranstaltung: Diversität
02.12.2021	Präsenzveranstaltung: Sprache
13.01.2022	Präsenzveranstaltung: Inklusion

Gruppe B: Freitag, 09.45-13.15, Findelgasse, 0.144

12.11.2021	Präsenzveranstaltung: Diversität
03.12.2021	Präsenzveranstaltung: Sprache
14.01.2022	Präsenzveranstaltung: Inklusion

Gruppe C: Donnerstag, 09.45-13.15 Uhr, Lange Gasse, 5.154

25.11.2021	Präsenzveranstaltung: Diversität
09.12.2021	Präsenzveranstaltung: Sprache
20.01.2022	Präsenzveranstaltung: Inklusion

Gruppe D: Freitag, 09.45-13.15 Uhr, Findelgasse, 0.144

26.11.2021	Präsenzveranstaltung: Diversität
10.12.2021	Präsenzveranstaltung: Sprache
21.01.2022	Präsenzveranstaltung: Inklusion

Technisch-Organisatorische Umsetzung des Kurses

Präsenzveranstaltungen

Den Universitätsbeschlüssen entsprechend werden die Präsenzveranstaltungen planmäßig in Abhängigkeit des weiteren COVID-19 Infektionsgeschehens ohne Abstand in Präsenz, aber unter Einhaltung der jeweils aktuell gültigen Hygienevorschriften durchgeführt. Sollte es zu einer Verschärfung der rechtlichen Vorgaben kommen und der Präsenzbetrieb eingestellt werden müssen, werden die Veranstaltungen wie im WS 2020/21 virtuell durchgeführt werden.

Selbststudium/Virtuelles Begleitseminar:

Das Selbststudium/Virtuelle Begleitseminar wird über die Lernplattform StudOn der FAU organisiert. Bitte treten Sie dem Kurs zum Modul vor dem Semesterstart bei, um E-Mails sowie aktuelle Informationen über das Forum zu erhalten.

Sie finden den Kurs ab Anfang September unter folgendem univis-Pfad: Angebote -> 2. RW -> 2.2 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften -> Professur für Wirtschaftspädagogik -> Master -> Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung WS 21/22

Workload und Prüfungsleistung

Präsenzveranstaltungen:

Es besteht - außer für die mit den Gruppenaufgaben vorgesehenen Präsentationen/Diskussionen - keine generelle Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungen. Die Teilnahme wird jedoch mit Blick auf die Klausur dringend empfohlen.

Gruppenaufgabe/Präsentation:

Hierbei handelt es sich um eine komplexe anwendungsbezogene Aufgabenstellung, in der jede Kleingruppe anhand einer vorgegebenen Fallsituation und dazugehörigen Materialien themenspezifische Maßnahmen zusammenstellt, entwickelt und für eine Präsentation in der Präsenzveranstaltung aufbereitet. Die Kleingruppen erhalten anhand eines vorher bekannten

Bewertungsrasters eine leistungsbezogene gemeinsame Bewertung. Diese ergibt 50% der Gesamtnote für das Modul (und muss als Teilleistung bestanden werden).

Klausur:

Die Klausur im Umfang von 60 Minuten am Ende des Semesters umfasst die Inhalte des Selbststudiums und der Veranstaltungen. Dabei werden – vergleichbar zu den Gruppenaufgaben - offene Aufgaben um eine Fallsituation eingebunden. Die Klausur fließt zu 50% in die Gesamtnote des Moduls ein. Klausurtermin ist nach bisheriger Planung am **11.02.2022 um 09.45 Uhr (H3, Lange Gasse)**. Die Abschlussveranstaltung dient der abschließenden Besprechung Ihrer optimalen Klausurvorbereitung.

Element	Bezugs- punkt	Bewer- tung	Bewertung/ Anteil an der Note	Arbeitsaufwand
Selbststudium	Einzelne	keine	0	Erarbeitung Skript/Material zu 3 Themenblöcken
Teilnahme an Präsenzveranstaltungen	Einzelne	keine	0	3 Veranstaltungen à 3 Stunden = 9 Stunden 2 Veranstaltungen à 1,5 Stunden = 3 Stunden
Gruppenaufgabe/ Präsentation	Klein- gruppe	Leistungs- bewertung	Max. 50 Punkte/ 50%	Literaturrecherche, 1 Aufgabe à ca. 6 -10 Stunden = 6-10 Stunden
Klausur	Einzelne	Leistungs- bewertung	Max. 50 Punkte/ 50%	Vorbereitung auf die Klausur
Gesamt			Max. 100 Punkte/100 %	150 Stunden

Anmeldung und Gruppeneinteilung

Anmeldung und Gruppeneinteilung Groß-Gruppen A-D

Die Studierenden durchlaufen die einzelnen Strukturelemente in stabilen Groß-Gruppen von jeweils ca. 30 Studierenden. Aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten ist ein Wechsel der Gruppen während des Semesters nicht möglich.

Die Anmeldung und Zuteilung zu den vier Groß-Gruppen A-D erfolgt über StudOn. Hierzu wird erst Ihre Zuteilung zur Unischule abgewartet, um Überschneidungen zu verhindern bzw. Ihnen die Möglichkeit zu geben, gleiche Zeitslots wie in der Unischule zu wählen. Bitte treten Sie zeitnah dem StudOn-Kurs bei, um über das Anmeldeprozedere rechtzeitig informiert zu werden.

Gruppeneinteilung Kleingruppe

Innerhalb der Groß-Gruppen erarbeiten die Studierenden in einer Kleingruppe eine Präsentation zu einem Gruppenauftrag. Die Zuteilung zu diesen Kleingruppen erfolgt präferenzbasiert. Hierzu erhalten Sie zusammen mit der Anmeldung zu einer der Groß-Gruppen eine Übersicht mit Gruppenaufträgen, zu denen Sie ebenfalls Präferenzen angeben können. Die Zuteilung zu den Kleingruppen erfolgt dann zusammen mit der Gruppeneinteilung zu den Groß-Gruppen noch vor Semesterbeginn.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie kontinuierlich über den StudOn-Kurs. Bei darüberhinausgehenden Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an mich oder mein Team:

Prof. Dr. Nicole Kimmelman: Nicole.Kimmelman@fau.de

Julia Hufnagl: julia.hufnagl@fau.de

Tamara Achatz: tamara.achatz@fau.de

Ich freue mich auf einen spannenden Kurs mit Ihnen!

Prof. Dr. Nicole Kimmelman